

Relevant für:

Lohn und Gehalt classic
Lohn und Gehalt comfort
Lohn und Gehalt compact

Mindestlohn

Alle in Deutschland beschäftigten Arbeitnehmer haben grundsätzlich einen gesetzlichen Anspruch auf den gesetzlichen **Mindestlohn** (Brutto-Stundenlohn). Alle Arbeitgeber sind zur Zahlung des **Mindestlohns** verpflichtet.

- In **Lohn und Gehalt** ist der **Mindestlohn** auf der Kanzleiebene unter **Extras | Berechnungsparameter** in der Registerkarte **Urlaubsrückstellung/Mindestlohn** im Feld **Gesetzlicher Mindestlohn** hinterlegt.
- Auf **Mandantenebene** können Sie einen **Mindestlohn** erfassen, der vom gesetzlichen **Mindestlohn** abweicht. Zudem können Sie die Mindestlohnprüfung unterdrücken und die Ausgabe der Auswertung **Prüfhilfe Mindestlohn** steuern.
- Auf **Mitarbeiterenebene** können Sie zum **Mindestlohn** und zur Auswertung **Prüfhilfe Mindestlohn** individuelle Einstellungen für einzelne Mitarbeiter hinterlegen. So können Sie in **Lohn und Gehalt** gesetzliche Ausnahmen, Übergangsregelungen und unterschiedliche Branchenzugehörigkeiten für einen Mandanten abbilden.

Aufzeichnungspflicht der Arbeitszeit

Mit dem Gesetz zum **Mindestlohn** wurden auch Regelungen zur Dokumentation der täglichen Arbeitszeit geschaffen. Beginn, Dauer und Ende der Arbeitszeit folgender Arbeitnehmergruppen müssen Sie dokumentieren und mindestens 2 Jahre aufbewahren:

- Minijobber (Ausnahme: Privathaushalte)
- kurzfristig Beschäftigte gem. § 8 Abs.1 SGB IV
- Arbeitnehmer der in § 2a des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes genannten Wirtschaftszweigen.

Diese Daten müssen spätestens 7 Tage nach der Arbeitsleistung erfasst sein. Die **DATEV** unterstützt Sie bei dieser Aufgabe und stellt Ihnen verschiedene Excel-Arbeitsmappen zur Verfügung, mithilfe derer Sie die Arbeitszeiten dokumentieren können.

Übergreifende Einstellungen

▼ Relevante Auswertung

Die folgenden Auswertungen stehen Ihnen für das gewählte Thema automatisch zur Verfügung.

Auswertungen

Auswertungen stehen Ihnen auf Mandantenebene unter **Mandant | Ausgeben** zur Verfügung.

Bezeichnung	Funktion
Prüfhilfe Mindestlohn	<p>Wird ausgegeben, wenn bei einem Mitarbeiter der Mindestlohn unterschritten wird.</p> <p>Die Auswertung kann folgende Mitarbeitergruppen und Sonderfälle auflisten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gehaltsempfänger ▪ Gehaltsempfänger ohne Arbeitszeit ▪ Stundenlohnempfänger ▪ Sonstige Entlohnungsformen ohne Arbeitszeit ▪ Sonstige Entlohnungsformen <p>Wenn in einer Gruppe keine potenzielle Mindestlohnunterschreitung identifiziert wird, wird diese Unterschreitung nicht auf der Auswertung ausgegeben.</p> <p>Die Prüfhilfe Mindestlohn wird nicht erstellt, wenn keine Mindestlohnunterschreitungen identifiziert und/oder keine geringfügig Beschäftigten abgerechnet werden.</p> <p>Geringfügig Beschäftigte werden unabhängig von einer Mindestlohnunterschreitung auf der Auswertung ausgegeben. Die Liste ist getrennt in geringfügig Beschäftigte und normal Beschäftigte.</p>



Was möchten Sie tun?

▼ **Mindestlohnrelevanz von Lohnarten festlegen**

Vorgehen:

Wählen Sie auf Mandantenebene **Erfassen | Mandantendaten | Anpassung Lohnarten | Lohnarten**, Registerkarte **Lohnartenbesonderheiten**, Gruppe **Angaben zum **Mindestlohn****.

Element	Vorgehen und Beschreibung
Liste Mindestlohnrelevanz	<p>> Wählen Sie, ob die abgerechnete Lohnart für die Mindestlohnprüfung relevant ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betrag berücksichtigen Lohnarten, die für die Mindestlohnprüfung relevant sind und bei denen Stunden in der Berechnung nicht berücksichtigt werden, wie z.B. Gehalt. ▪ Betrag und Stunden berücksichtigen

Element	Vorgehen und Beschreibung
	Lohnarten, die für die Mindestlohnprüfung relevant sind und bei denen die Stunden in der Berechnung berücksichtigt werden, wie z.B. Stundenlohn oder Urlaubsstunden.



✓ **Angaben zum Mindestlohn auf Mandantenebene erfassen**

Vorgehen:
Wählen Sie auf Mandantenebene Erfassen | Mandantendaten | Mindestlohn.

Element	Vorgehen und Beschreibung
Feld Abweichender Mindestlohn, Feld Gültig ab	<p>> Erfassen Sie einen abweichenden Mindestlohn, wenn dies aufgrund einer gesetzlichen Ausnahmeregelung oder einer speziellen Branchenzugehörigkeit notwendig ist. Der hier erfasste Wert hat Vorrang vor dem gesetzlichen Mindestlohn.</p> <p>> Erfassen Sie das Datum, ab dem der abweichende Mindestlohn berücksichtigt werden soll.</p>
Kontrollkästchen Mindestlohnprüfung unterdrücken	<p>> Aktivieren, wenn die Mindestlohnprüfung für den Mandanten unterdrückt werden soll.</p> <p>Dadurch wird keine Auswertung Prüfhilfe Mindestlohn für den Mandanten erstellt. Diese Unterdrückung können Sie für einzelne Mitarbeiter aufheben (siehe Angaben zum Mindestlohn auf Mitarbeiterebene erfassen).</p>
Liste Geringfügig Beschäftigte auf der Auswertung ausgeben	<p>> Wählen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle ausgeben, wenn alle geringfügig Beschäftigten auf der Auswertung Prüfhilfe Mindestlohn ausgegeben werden sollen. ▪ Nur mit Mindestlohnunterschreitung, wenn auf der Auswertung Prüfhilfe Mindestlohn nur geringfügig Beschäftigte ausgegeben werden sollen, die den Mindestlohn unterschreiten.



✓ **Angaben zum Mindestlohn auf Mitarbeiterebene erfassen**

Vorgehen:

Element	Vorgehen und Beschreibung
Feld Abweichender Mindestlohn , Feld Gültig ab	<p>> Erfassen Sie einen abweichenden Mindestlohn, wenn für diesen Mitarbeiter der gesetzliche Mindestlohn oder ggf. der abweichende Wert auf Mandantenebene nicht gültig sind. Der hier erfasste Wert hat Vorrang vor dem gesetzlichen Mindestlohn und dem auf Mandantenebene erfassten Wert.</p> <p>> Erfassen Sie das Datum, ab dem der abweichende Mindestlohn berücksichtigt werden soll.</p>
Liste Mindestlohnprüfung unterdrücken , Feld Gültig ab	<p>> Wählen Sie hinsichtlich der Unterdrückung der Mindestlohnprüfung für den Mitarbeiter:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Ja, da bereits geprüft</i> oder <i>Ja, da eine gesetzliche Ausnahme vorliegt</i>, wenn Sie die Personalnummer geprüft haben und diese einer Prüfausnahme zuzuordnen ist. In diesen Fällen wird die Mindestlohnprüfung unterdrückt und keine Auswertung <i>Prüfhilfe Mindestlohn</i> erstellt. ▪ <i>Nein</i>, wenn die Unterdrückung aufgehoben und eine Mindestlohnprüfung durchgeführt werden soll. Die Mindestlohnprüfung wird durchgeführt und ggf. die Auswertung <i>Prüfhilfe Mindestlohn</i> erstellt. <p>> Erfassen Sie das Datum (MM.JJJJ), ab dem die Eingaben zur Unterdrückung berücksichtigt werden sollen.</p>



✓ **Gesetzlichen **Mindestlohn** einsehen**

Vorgehen:

Wählen Sie auf Kanzleiebene **Extras | Berechnungsparameter, Registerkarte Urlaubsrückstellung/Mindestlohn**.

Element	Vorgehen und Beschreibung
Feld Gesetzlicher Mindestlohn	Zeigt den aktuellen gesetzlichen Mindestlohn an.




✓ **Weitere Themen rund um den **Mindestlohn** prüfen**

Baulohn - Allgemeinverbindliche Mindestlöhne

Sie können unter die allgemeinverbindlichen Mindestlöhne der Tarifgebiete einsehen.
Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeinverbindliche Mindestlöhne einsehen



Rechtliche Hintergründe im Themenlexikon

 Mindestlohn

Hintergrund

 Prüfhilfe Mindestlohn in LODAS und Lohn und Gehalt

 Mindestlohn Aufzeichnungspflichten: Excel-Arbeitsmappe zur Dokumentation der Arbeitszeiten

Copyright © DATEV eG